

## Das Kleingedruckte

**Berlin.** Spitzenathleten bekommen neuerdings Zuschüsse des Bundes für ihre private Altersvorsorge. Seit gestern können die Mittel beantragt werden, auch rückwirkend für das laufende Jahr, wie das Bundesinnenministerium mitteilte. Der Bundestag hat für diesen Zweck 2,7 Millionen Euro pro Jahr bereitgestellt. Antragsberechtigt sind Mitglieder des Olympiakaders einer olympischen Sportart ab dem ersten Jahr sowie Mitglieder des Perspektivkaders ab dem dritten Jahr. Der Zuschuss soll helfen, Nachteile auszugleichen, die Athletinnen und Athleten durch einen späteren Berufsstart entstehen. Für jeden Monat im Kader steht den Sportlern ein Zuschuss von 250 Euro zu einem Basisvertrag der »Rürup-Rente« zu. Das gilt auch für die Kader für die paralympischen Spiele für Menschen mit Behinderungen und die deaflympischen Spiele, an denen Gehörlose teilnehmen. (dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/384556.sportförderung-das-kleingedruckte.html>*